RheinlandPfalz
PRÄSIDENT DES LANDGERICHTS TRIER

Land Rheinland-Pfalz FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER

Das **Landgericht Trier** sucht zur Verstärkung des

Teams des Justizwachtmeisterdienstes eine/n Justizbeschäftigte/n (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem teilweise unbefristeten (Beschäftigungsumfang: 75 v.H. einer Vollzeitkraft) bzw. teilweise befristeten (Beschäftigungsumfang: 25 v.H. einer Vollzeitkraft) Beschäftigungsverhältnis mit dem Ziel einer vollständig unbefristeten Beschäftigung sowie einer späteren Verbeamtung.

Die Justizwachtmeister/innen erfüllen in den Gerichten und Staatsanwaltschaften wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben im Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst. Hierzu gehören u.a.:

- die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in den Justizgebäuden einschließlich der dazu erforderlichen Maßnahmen im Rahmen des Sicherheitskonzeptes
- der Sicherheits-, Auskunfts- und Pfortendienst an den Eingängen der Dienstgebäude (Einlasskontrolle)
- die Wahrnehmung des Dienstes in den Terminen und Sitzungen einschließlich des Vollzugs sitzungspolizeilicher Maßnahmen
- die Vorführung von Gefangenen zu Terminen und Sitzungen sowie die zwangsweise Vorführung anderer Personen
- die Bewachung der vorgeführten, in Haft genommenen oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigenden Personen innerhalb der Justizgebäude oder bei Terminen und Sitzungen außerhalb der Gerichtsstelle

Weitere Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes sind beispielsweise:

- Pfortendienst und Telefonzentrale
- Poststelle (zentraler Postein- und Postausgang, auch elektronisch)
- Hausdienstgeschäfte und Vermittlung des Aktenumlaufs
- Unterstützung bei der Digitalisierung von Dokumenten und bei der IT-Hardwarepflege

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- uneingeschränkte körperliche Eignung (insbesondere für die Tätigkeit im Vorführungs-, Sitzungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst)

Wir erwarten:

- ausgeprägten Leistungswillen und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit, Flexibilität und uneingeschränkte Belastbarkeit
- die Fähigkeit zu serviceorientiertem, bürgerfreundlichem Denken und Verhalten
- selbständige, kreative, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Freude und Interesse am Umgang mit Menschen und kommunikative Fähigkeiten
- Grundkenntnisse der MS-Office-Standardanwendungen

Wir bieten:

- die Vorzüge eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst mit dem Ziel der Übernahme in das Beamtenverhältnis
- gleitende Arbeitszeit und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- eine vielseitige und verantwortungsbewusste Tätigkeit in einem serviceorientierten Dienstleistungsbetrieb
- Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TV-L (Entgeltgruppe 4)

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund der bisherigen Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich und zur Erhöhung der Frauenquote im Land Rheinland-Pfalz fordern wir Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten während des laufenden Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Sie nicht widersprechen, bleiben die Daten für die Dauer eines Jahres nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und werden anschließend automatisch gelöscht.

Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Übersicht über Ausbildungs- und beruflichen Werdegang, Schul-, Berufsabschluss- und Arbeitgeberzeugnisse) senden Sie bitte bis **spätestens 15. April 2024** an den

Präsidenten des Landgerichts Trier,
Justizstraße 2-6, 54290 Trier,
bevorzugt elektronisch an: lgtr@ko.jm.rlp.de

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Reicherz (Tel.: 0651-4661105) zur Verfügung.